

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

Februar 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

FEBRUA

Herr Jesu, dein Lint

1. Ein Engliſch Geſpräch zu An-
cipitan anfangen. An Appendix to the thirty Dialogues concerning Madras
2. Laut iſt Marie Reinigung. Aus
Herr einige meine Dede zu dem
Samuel!
3. Aus Engliſch Geſpräch ganz,
bitat.
4. Aus Engliſch Geſpräch geſchrie-
ben.
5. Aus Engliſch Geſpräch geſchrie-
ben.
6. Aus Engliſch Geſpräch geſchrie-
ben. Briefe bekommen aus Lande
von meinem Dienern: H. Prinz
it aus Wittenberg von H. Dr. Vater.
7. Aus dem Sonntage meine Läng-
reſt gehalten.
8. Die Hindostaniſche Correctur abge-
fertiget. Nach Merſeburg an H.
Schneider geſchrieben, wegen ſeiner
Länder Soſe in Waſchau.

R I U S

51

reimige meine Vorlesung!

Arab. englische Gespräche geschrieben. 9.
Der H. Ordens Inspector Camppe sprach
bei dem 2. Dienst v. Sonntag 1. Dec.
zur Mission.

Arab. englische Gespräche geschrieben 10

Arab. englische Gespräche geschrieben 11.
Statius von dem Hingelassen,
wobei Lutherus Redivivus be-
titelt.

Arab. englische Gespräche geschrieben 12.
let.

Die Hindostanische Correktur be- 13.
sondet. Arab. englische Gespräche
geschrieben. Folz gedruckt 16.
Disekt d 10. gl.

Am Dienstag Donntage meine 14

Landschaft abgemalt.

Thome Goodwin abgemalt

Schriften Hingelassen. Ungli-

ck von Lügen sind zu vermeiden!

FEBRU.

15. Buch Engliſch Geſpräche ge-
ſchrieben.

16. Buch Engliſch Geſpräche geſchrie-
ben

17. Buch Engliſch Geſpräche geſchrieben
Obſil der Fürſtoven geſchrieben
werden müſſen, ſie ſind in der
ſachen müſſen.

18. Buch Engliſch Geſpräche geſchrie-
ben. In dem Lügen ſteht, daß der K. von
Bourbonnaye ſich inſolvent beſunden
des Treſſen verlaſſen worden. Paris d. 6. Febr.
Item der große Nozel ſetzte den Sander
ſail zu Core geſchrieben, es waren 10000
geblieben und darunter nur allein 1000.
Francen. London d. 2. Febr.

19. Buch Engliſch Geſpräche geſchrieben
und, Wald, ſie ſind, Lob, und Dank!
darmit ſie geſchrieben. Viel ſon,
deroſen Dinge ſind in demſelben
entſalten, die ſonſten nicht geſchrie-
ben noch beſtand worden. Die
Wald iſt inſolvent geſt.

RUS

51.

Die Hindostanische Correctur 20
besorget und also den Evangelisten
Matthaeum absolvirt. Seid Lob!
so weit mit dem Abdruck.

Zurdingen Donntags meine 21.
eigene Extractung angestel-
let.

Wirdt geschrieben nach Dornau 22
bünd 1. an den H. Insp. Campe: Ihm 1.
Exempl. von Arnds v. Ch. ins Malab.
il Sontoms gülden Arind il andern
nintge Plätzen. 2. an die H. Insp.
Visslitzau 3. an H. Pohlen. Nach
Frankfurt an den Rhein an 4. H.
Dr. Jablonski und H. Dr. 5. Grillo
Ihm aus Arnds v. Ch. gesandt
il. 2. H. Bengalijs Bast. Item
das Luftein: der güldne Draht-
schmuck der Kinder Batte an
Ihm Töchter. Die Ralte lässt
nach.

FEBRU

23. Lutheri Schriften gelesen.
Es lautet mit Gewalt und
den Tüchern gefolgt. Aus Berlin
geschrieben der Herr Pastor Meißel.
24. Lutheri Schriften gelesen.
Der H. Pastor Francke aus Wittenberg
bei Wittenberg geschrieben vom 10. Febr:
25. Lutheri Schriften gelesen.
Es ist nun angunstm
Tag gelesen.
26. Gott Lob! mit dem Ab-
druck des Hindostanischen
neuen Testaments sind wir
so weit fortgerückt, daß
es fast die erste Correctur des
Evangelisten Marci be-
rühren und ein Capital
wirklich fertig worden ist.

ILLUS

51

An den H. Prediger Francken
in Wetzlar geschrieben

Lutheri Schriftan galun. 27.
Den Brief an H. P. Francken
habr an H. Dr. Junckern zu bestell
gesandt.

An diesem Sonntage meine Br. 28.
Freude angestellt. Und
meine Gf. und B. mit Dir
undige in die diesen Monat. Ich
sage herzlich Dank, wie für alle
Gefahrten sonst, also auch für diesen
Monat. Ich wünsch und laß alle
Vergehen und Sorgen sein was
immer geschehen im Jesu Christi
willen. Ich bin immer glücklich
und sich mit zu einem frohen
Abschied und Ende

Johann Friedrich Sebastiani
aus Coblenz